



am Kirchsee

Hallo Kissa, danke Dir ganz herzlich!

Ich freu mich natürlich riesig:

Dass die erste Resonanz hier gleich so positiv ist!

Dass das Sonett Schwingungen meiner persönlichen Erinnerung übertragen kann. Und dass es eben nicht sofort als Schüttelreim-Gedicht erkannt wird (weil in solchen Gedichten oft zu vieles "hingebogen" klingt, als dass man sie poetisch ernst nehmen könnte).

PS: Ich bin gespannt auf Deine Werke, brauche noch ein par Postings, um sie sehen zu können.

Hallo auch Lorraine, wie schön!

Wie schön, dass Du Dich so in das Sonett eingefühlt hast und auch, wie du Deinen Eindruck auszudrücken vermagst! Dass ich mich über Dein Lob freue - na klar! - zumal mich, was ich im Anlesen von Dir finde, schon aus dem Augenwinkel besehen sehr beeindruckt.

Seltsamerweise habe ich dafür nicht sehr lange geraucht (ein Tippfehler, den ich mal stehen lasse, stimmt ja auch). Ich habe für viel schlechtere Texte schon erheblich mehr Zeit aufgewendet. :-). Es ist Freitag Nacht entstanden - genauer: vom Ende der Fußballübertragung bis 2:00 nachts.

Allerdings habe ich die Technik sehr lange und intensiv geübt: So habe ich letztes Jahr sämtliche Shakespeare Sonette in Schüttelreimen übersetzt. Angeregt und angefeuert von Bertram Reinecke, dem Lyriker und Verleger (Reinecke & Voss). Soll meine Erstveröffentlichung werden...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).